

Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster, Spezieller Teil Kfz-Werkstatt/Kfz-Wäsche/Tankstelle



EURAWASSER Nord GmbH
Am Augraben 2
18273 Güstrow

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular
unterschrieben an die Verwaltungshelferin des
WAZ mit nebenstehender Adresse.

Hinweis:

Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht zutrifft!

Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen (bitte Rückseite verwenden) erforderlich sein.

1. Allgemeine Angaben zum Betrieb:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebsname	Inhaber
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift des Betriebes (Hauptsitz)	Branche des Betriebes
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ansprechpartner	Telefon

Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

- Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet
- Der Betrieb wurde vermietet/verpachtet
- Der Betrieb wurde weitergegeben

An:

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt

Der Betrieb wird hauptberuflich geführt

Arbeitstage pro Jahr:

Anzahl der Betriebsstätten im Verbandsgebiet:

2. Angaben zu den Betriebsstätten:

Bitte folgende Fragen für jede Betriebsstätte innerhalb des Verbandsgebiets bzw. jeden unterschiedlichen Betriebszweig gesondert beantworten.

2.1. Allgemeine Angaben:

Bezeichnung der Betriebsstätte

Anschrift der Betriebsstätte

Ansprechpartner der Betriebsstätte

Tel.

Kurzbeschreibung der Betriebsstätte:

Grundstückseigentümer des Betriebsgeländes:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Größe des Betriebsgrundstückes:

qm

Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hofflächen etc.):

qm

Davon angeschlossen an

Schmutz-/Mischwasserkanalisation:

qm

Regenwasserkanalisation:

qm

Welche Fahrzeuge werden gewartet/gereinigt?

Pkw

Lkw

andere Fahrzeuge, welche?:

Weitere Fahrzeuge:

Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:

Büro

Tankstelle

Lager

Kantine

Malerei/Lackiererei

Druckluftherzeugung

Werkstatt

Karosseriewerkstatt

Teilereinigung

Sonstige:

Waschplatz:

befestigt

unbefestigt

überdacht

nicht überdacht

Verwendung eines HD-Gerätes

SB-Waschplatz

Stellplätze:

befestigt

unbefestigt

überdacht

nicht überdacht

Waschhalle:

- Verwendung eines HD-Gerätes
- Sonstige Geräte

Waschanlage:

- SB-Waschanlage Portalwaschanlage
- Waschstraße
 - besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche
 - besondere Anlage zur Felgenreinigung
 - besondere Anlage zur Entkonservierung

Weitere Betriebseinheiten:

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch:

- Besenreinigung
- HD-Gerät
- Reinigung mit Industriestaubsauger
- Nassreinigungsmaschine

Anzahl der festen und freien Mitarbeiter im Betrieb:

Wochenarbeitstage:

- Mo Di Mi Do Fr Sa So

Regelarbeitszeit:

von (Uhr) bis (Uhr)

Schichtarbeit:

ja nein

1. Schicht

von (Uhr) bis (Uhr)

2. Schicht

von (Uhr) bis (Uhr)

3. Schicht

von (Uhr) bis (Uhr)

2.2. Wasserversorgung:

Durchschnittlicher Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz:

m³/Jahr

Wasserbezug aus sonstigen Einrichtungen (Grundwasser/Regenwasser):

m³/Jahr

Sind an die Wasserversorgung weitere Wohnungen/Betriebe angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

ja nein

Anzahl der Personen/Betriebe

2.3. Abwasserentsorgung:

Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Wasserbehörde bzw. den Verband erforderlich ist:

Es ist keine wasserrechtliche Zulassung notwendig.

Zulassung wurde erteilt am:

Datum

durch:

Zulassung wurde beantragt am:

Datum

bei:

Zulassung liegt nicht vor:

Grund

(Bitte eine Kopie der Zulassung beifügen.)

Abwasseranfall:

- Im Werkstattbereich ist kein Abfluss für Abwasser vorhanden
- Es fällt außer Sanitärabwasser kein weiteres Abwasser an
- Es fällt Abwasser aus dem Werkstattbereich an

Gesamtabwassermenge:

- geschätzt gemessen
(m³/Jahr)

Täglicher Anfall von mineralöhlhaltigem Abwasser im Betrieb (ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung)

Gesamtabwassermenge (z.B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):

- geschätzt gemessen
(m³/Jahr)

maximal (l/h)

durchschnittlich (l/Tag)

Ableitung erfolgt über:

- öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage
- oberirdisches Gewässer abflusslose Sammelgrube

Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (Waschstraße/SB-Waschboxen):

Gesamtabwassermenge:

- geschätzt gemessen
(m³/Jahr)

maximal (l/h)

durchschnittlich (l/Tag)

Ableitung erfolgt über:

- öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage
 oberirdisches Gewässer abflusslose Sammelgrube

Abwasser aus der Reinigung von:

- Geräten Lager-/Sammelstätten
 Betriebsräumen sonstigen Arbeitsmitteln

Gesamtabwassermenge:

geschätzt gemessen (m³/Jahr)

 maximal (l/h)

 durchschnittlich (l/Tag)

Ableitung erfolgt über:

- öffentliche Kanalisation oberirdisches Gewässer
 oberirdisches Gewässer abflusslose Sammelgrube

Sonstige Abwässer (bitte Herkunft angeben)

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> geschätzt	<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="text"/> (m ³ /Jahr)
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> geschätzt	<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="text"/> (m ³ /Jahr)
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> geschätzt	<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="text"/> (m ³ /Jahr)

Ableitung erfolgt über:

- öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage abflusslose Sammelgrube
 Untergrund (Versickerung) oberirdisches Gewässer

Niederschlagswasser auf mineralölbelasteten Flächen (z. B. Vorwaschplatz, Tankstelle):

ja nein

Wenn ja, wo:

Ableitung der Abwässer erfolgt über:

öffentliche Kanalisation eigene Regenwasserentwässerung

Untergrund (Versickerung) oberirdisches Gewässer

Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt?

ja nein

Art der Waschwasseraufbereitung:

Filtration Fällung/Flockung UV-Oxidation/Ozonierung

Ultra-/Mikrofiltration Ölabtrennung abwasserfreier Kreislauf

Zusatz geruchshemmender Stoffe

Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Schlammfang, Benzin-/Koaleszenzabscheider, Emulsionsspaltanlage):

Es werden keine Vorbehandlungsanlagen betrieben

Es sind folgende Anlagen in Betrieb

Betriebseinheit

Anzahl

Produktname

Hersteller

Typ

Nenngröße

 Prüfzeichen/Bauartzulassung

 Datum der Inbetriebnahme

 Entleerungshäufigkeit

 Entsorgungsunternehmen

 Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten

 Behandlung von Vermischung mit nicht-mineralölhaltigem Abwasser (ja/nein)

Wartungsvertrag für die Abscheideranlagen abgeschlossen (wenn ja, bitte Kopie des Vertrages beilegen):

ja, mit nein

2.4. Abfall:

Es fällt kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall an

Es fallen folgende Abfälle an:

<input type="checkbox"/> Sandfangrückstände	<input type="text"/> Jahresmenge (in kg)	<input type="text"/> Entsorgung durch
<input type="checkbox"/> Öl- und Benzinabscheiderinhalte	<input type="text"/> Jahresmenge (in kg)	<input type="text"/> Entsorgung durch
<input type="checkbox"/> Altöl	<input type="text"/> Jahresmenge (in kg)	<input type="text"/> Entsorgung durch
<input type="checkbox"/> Kühlerfrostschutzmittel	<input type="text"/> Jahresmenge (in kg)	<input type="text"/> Entsorgung durch

(Bitte Kopie der Entsorgungsnachweise des letzten Jahres beilegen)

2.5. Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse

Abwasser (Schlüsselzahl)

1. häusliche und sanitäre Abwässer
2. Produktions- und Werkstättenabwässer
3. Reinigungsabwässer
4. Kantinenabwässer
5. Regenwasser
6. Kühlwasser

Weitere Betriebe:

Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/im Gebäude ansässig

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Ihre Bemerkungen:

<input type="text"/>
<input type="text"/>

2.6. Unterlagen

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen dem Fragebogen bei:

verbindlich

- Entwässerungsplan/-skizze des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen inklusive Regenwasser, Vorbehandlungsanlagen und Kanalsträngen bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze)
- Auflistung aller produktionsrelevanten Stoffe (z. B. Laugen, Säuren, Fette, Reinigungsmittel etc.), die in das Abwasser gelangen können, mit Angaben zur Menge und zum Verwendungsort

Ort, Datum

Stempel

sofern zutreffend

- Technische Angaben zu den Vorbehandlungsanlagen wie Bemessungsunterlagen, Art, Hersteller, Typ, Zulassung, Ausbaugröße, Baujahr etc.
- Wartungs- und Entsorgungsnachweise der letzten 2 Jahre für die Vorbehandlungsanlagen
- Analyseergebnisse von eventuell durchgeführten Abwasseruntersuchungen

Unterschrift